



Die Schulbibliothek in der Berkersheimer Schule mit einer Medienspende vom Verein Bildungspate. Foto: Berkersheimer Schule

Hanke Sühl

Zusammen ist man weniger allein

Schulbibliotheken in Bildungspartnerschaften am Beispiel der Stadt Frankfurt am Main

Die Stadt Frankfurt am Main wächst. Bis zum Jahr 2040 wird sie rund 830 000 Bewohner/-innen zählen. Dies bedeutet mehr Menschen, mehr Schulen und somit auch einen deutlich gestiegenen Versorgungsauftrag in der Bildung. Schulbibliotheken gehören in Frankfurt am Main als elementarer Bestandteil der kulturellen Bildung bei jeder Schul-Neugründung zum Standard, die Investition in Schulbibliotheken ist im Koalitionsvertrag festgeschrieben. Dieses politische Ja bildet die Basis einer langfristigen und nachhaltigen Schulbibliotheksarbeit in Frankfurt.

Bereits 1974 wurde mit der Gründung der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle (sba) in der Stadtbücherei Frankfurt am Main ein Schwerpunkt auf die Arbeit für und mit Schulbibliotheken gesetzt. Der sba-Verbund wächst seitdem stetig: Seit dem Jahr 2000 ist die Zahl der Schulbibliotheken um fast 200 Prozent gestiegen. Die sba betreut heute einen Verbund von 116 Schulbibliotheken und bietet Services für alle Frankfurter

Schulen. Ihre personelle Ausstattung konnte nicht proportional ausgebaut werden. Die Schulbibliotheksarbeit in Frankfurt am Main zeigt aber, dass auch mit begrenzten Ressourcen viel erreicht werden kann.

Kundenorientierung ist dabei ein wichtiger, wenn nicht der wichtigste Baustein in der täglichen Arbeit für Frankfurter Schulen. Kundenorientierung erfordert neben exzellenter Produkt- und Servicequalität vor allem auch systematische und gut organisierte Prozesse. Um den bewährten Service bei begrenzten finanziellen und personellen Ressourcen zu halten und dennoch das Ohr am Puls der Zeit zu haben, setzt die sba auf Bildungspartnerschaften. Die Zusammenarbeit mit Institutionen vor Ort – Schulen, Vereinen, Stiftungen und Initiativen – ist eine der Grundlagen ihrer erfolgreichen Bibliotheksarbeit.

Über kommunale Institutionen und politische Gremien hinaus hat sich die sba aktiv vernetzt und zahlreiche Unterstützer in den Bereichen Bildung, Kultur und Wirtschaft gewonnen. Die Allianzen reichen von Veranstaltungskooperationen und der

finanziellen Unterstützung von Publikationen über profilierte ausleihbare Medienangebote bis zur Planung und Durchführung von akkreditierten Fortbildungen für Schulbibliotheks-engagierte. Derartige Veranstaltungen und Programme gestaltet die sba zusammen mit anderen städtischen, regionalen und überregionalen Institutionen wie dem Amt für multikulturelle Angelegenheiten, dem Kinderbüro der Stadt Frankfurt, dem Stadtschulamt, der Stiftung Frankfurter Sparkasse, der Frankfurter Lehrerbücherei am DIPF, dem Verein Bildungspate, dem Verein chancenreich, dem Verein Deutscher Ingenieure (Bezirksverein Frankfurt Darmstadt) und weiteren Partnerinnen und Partnern. Dank finanzieller, inhaltlicher oder logistischer Unterstützung können den Frankfurter Schulen so zusätzliche attraktive Angebote zur Verfügung gestellt werden.

Kooperationen mit Potenzial

Diese Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten aus anderen Disziplinen birgt großes Potenzial. Gerade bei zukunftsweisenden Themen wie Fake News, MINT und Robotik setzt die Stadtbücherei auf die Vermittlung aus erster Hand durch Fachkräfte aus den entsprechenden Bereichen, kombiniert mit dem stadtbücherei-internen pädagogischen Know-how. Gemeinsam werden innovative Formate und Prozesse entwickelt, die zeitgemäß und zugänglich sind. Die Stadtbücherei ist dabei immer eine gleichberechtigte Partnerin mit eigenem Profil.

Von den neuen Formaten können (Schul-)Bibliotheken langfristig profitieren. Die Stadtbücherei Frankfurt am Main verfügt mit einem Verbund von über 100 Schulbibliotheken über die notwendige Infrastruktur zur Implementierung neuer Ideen. Neben messbaren Ergebnissen festigt die Anerkennung von und die Partizipation an der Bildungslandschaft die Position und Bedeutung der Beteiligten.

Die Zusammenarbeit von Schulbibliotheken mit anderen Bildungseinrichtungen bergen also ein enormes Potenzial zur Gestaltung neuer Lehr- und Lernprozesse und ermöglichen innovative Formen der Kollaboration und Kreativität. Eine moderne Schulbibliothek weitet durch vielfältige Kooperationen

zusehends ihre klassische Definition als Lern- und Leihort. Die Aufgabe von Schulbibliothek, Chancengerechtigkeit und Teilhabe zu fördern, aber bleibt. Aus diesem Verständnis heraus ist die enge Partnerschaft mit verschiedenen Institutionen im unterrichtlichen und freien Angebot ein konsequenter Schritt. Die Chance, in Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen aus der Kulturellen Bildung, Kunst und Wissenschaft, Bibliotheken als interdisziplinären Ort in der Schule immer wieder neu zu definieren, sollte nicht ungenutzt verstreichen.

Eine Schulbibliothek, die neue Entwicklungen erkennt und diese – auch – mithilfe von qualitativvollen Partnerschaften umsetzt, unterstützt das Streben nach Bildungsgerechtigkeit und flächendeckender Teilhabe zielgerichtet – auch abseits klassischer Pfade. Nicht zuletzt tragen innovative Projekte zum Imagegewinn und somit zur Zukunftssicherung für die Bibliothek bei – bei Partnerinnen und Partnern, bei der Politik und bei den Kundinnen und Kunden.



Hanke Sühl ist Abteilungsleiterin der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle | sba der Stadtbücherei Frankfurt am Main. Nach dem Studium der Pädagogik und Erwachsenenbildung hat sie Anfang der 2000er-Jahre die Ausbildung für den höheren Bibliotheksdienst absolviert. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind

Konzept- und Programmarbeit zur bibliothekspädagogischen Qualitätssicherung für über 100 Schulbibliotheken sowie die Konzeption und Durchführung von Fortbildungsangeboten für Lehrkräfte und Schulbibliotheksengagierte (auch in internationalen Netzwerken). Bis 2018 war sie Mitglied der Expertenkommission »Bibliothek und Schule« im Deutschen Bibliotheksverband (dbv).

ANZEIGE



BIBLIO MONDO
Technik trifft Wissen

Spielend leicht – unsere Softwarelösungen

BiblioMondo GmbH
Weyerstraßerweg 159
50969 Köln
phone +49 221 94 99 130
sales@bibliomondo.de
www.bibliomondo.de

WWW-Portal | Bibliotheksmanagement | PC-Verwaltung





